



„Berufsbilder in der Informatik - Vorurteile und echtes Leben“

Andrea 'Princess' Wardzichowski

Chaos Computer Club Stuttgart e.V. / Haecksen

<http://www.cccs.de/>
<http://www.haecksen.org/>

princess@bofh.de

Über den CCCS / über die Haecksen

Über den CCCS:

seit Sommer 2001 Treffen

seit Oktober 2003 monatliche Vortragsreihe

Spaß am Gerät, aber auch: Gefahren durch den bedenkenlosen Einsatz von Technik

Über die Haecksen:

„Frauengruppe“ im CCC e.V. (Hamburg)
überregionale Gruppe mit Webseite und Mailingliste

Über mich

Aktuell: System- und Netzwerkadministratorin bei einem nichtkommerziellen Internetprovider

Berufausbildung: MaTA
(gibt es heute nicht mehr, s. Fachinformatiker)

Abi 88: Katholisches Gymnasium Sophie-Barat-Schule,
Hamburg

Wie und Warum

Eltern schenken Fischertechnik + Lego

Mädchengymnasium

Spaß am Gerät

Heute auch Hobby (CCCS)

(andere Hobbies: Orientalischer Tanz)

Frauen- und Männerberufe?

Begabungen sind idR. nicht geschlechtsspezifisch

Berufswünsche werden vom Umfeld und der Sozialisation geprägt

=> Horizont erweitern, sich und seine Stärken kennenlernen und danach entscheiden

Richtungen in IT und Informatik

Technische Informatik

Softwareentwicklung

Netzwerktechnik

Medieninformatik

Webdesign

Gestaltung von Nutzeroberflächen

Systemadministration

Support

Schulungen

Vorurteile (1)

„Computerkrams ist unweiblich“
(Warum? Schlamm robben auch)

„Männer können das besser“
(tun sie nicht. Man kann Kanzlerin und Boxerin werden und dazwischen auch alles)

„Die die das studieren suchen doch nur nen Mann“
.oO(...)

Vorurteile (2)

„man muss auf dem Boden Kabel verlegen und schwere Router tragen“

„die arbeiten alle nachts und im dunkeln und essen Pizza vom Bringdienst“

„das kann man nich mit Familie vereinbaren“

„ich möchte aber mit MENSCHEN zu tun haben“

Lebensentwürfe

- Wer möchte einen festen Partner haben?
- Wer möchte heiraten?
- Wer möchte Kinder?
- Wer möchte arbeiten?
- Wer möchte „nur für die Familie“ dasein?

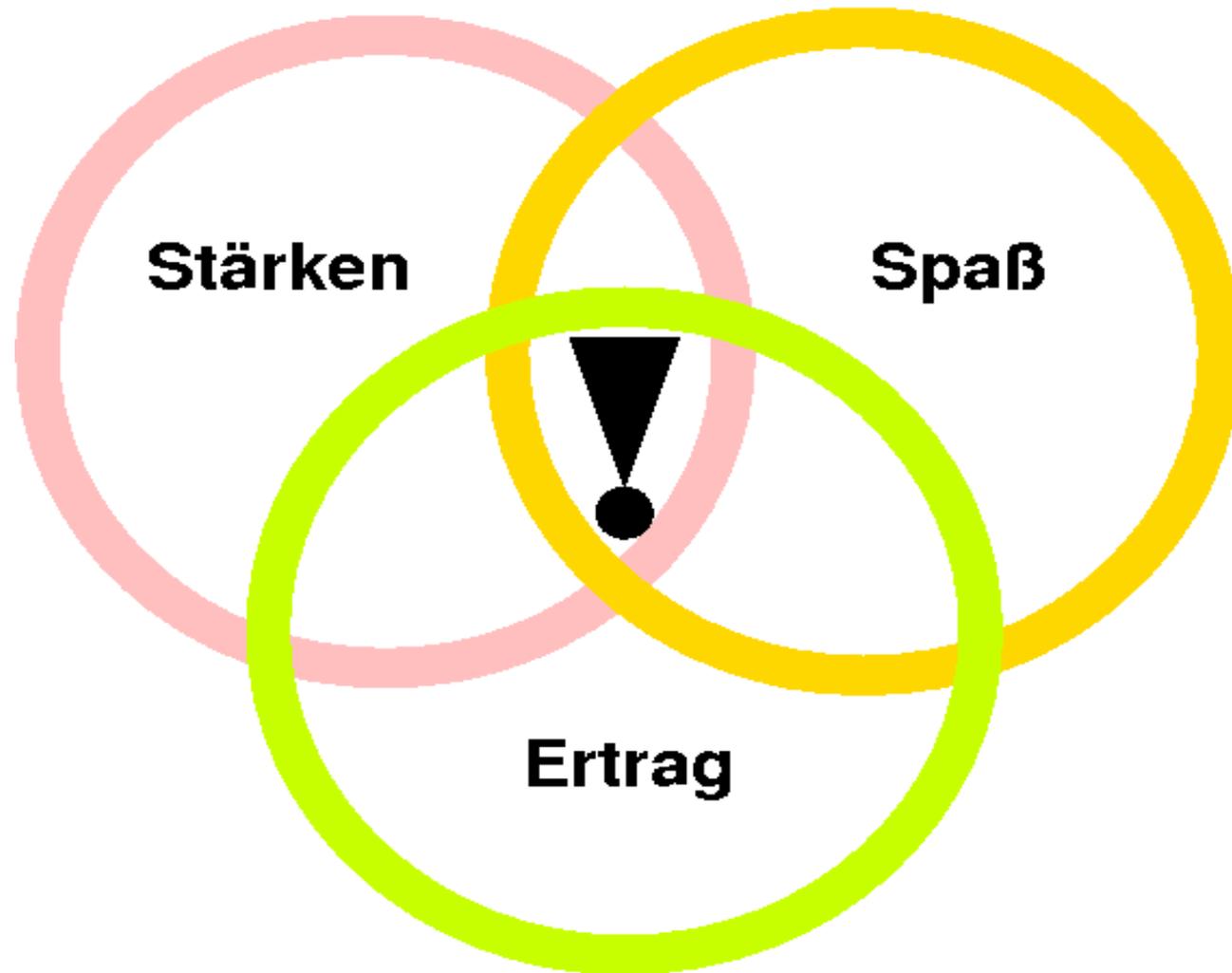
=> es ist leider nicht alles planbar.

Muß ich jetzt MINT machen?

Nein! Aber:

- rausfinden, wo die Stärken liegen
- machen, was Spaß macht
- im Hinterkopf behalten, daß man davon leben können sollte
- Fakten sammeln
- auf Erfahrungen anderer hören
- nicht aber auf „des macht man ned“

Was sollte ich denn machen?



Fragen?

